

Lemgo Parkgebühren mit dem Handy zahlen

[28.12.2004] In Kooperation mit dem Kommunalen Rechenzentrum krz Lemgo, den Stadtwerken Lemgo und der Firma Siemens beabsichtigt die Stadt Lemgo ein elektronisches System zur Zahlung von Parkgebühren und zur Überwachung der Parkzeit einzuführen.

Die Stadt Lemgo will das Entrichten von Parkgebühren über Mobiltelefone ermöglichen und damit Kosten beim Automatenbetrieb senken sowie Probleme bei der Überwachung verringern. Sie nutzt dafür das elektronische, modulare System Siemens M-Parking, das in Wien bereits im Einsatz ist. Der Fahrer meldet einmalig Handynummer und Autokennzeichen beim Betreiber der Lösung an - entweder im Internet oder telefonisch. Er kauft dann entweder per Kreditkarte ein Parkguthaben oder erteilt einen Abbuchungsauftrag. Anschließend kann der Fahrer im gesamten Stadtgebiet auf den ausgewiesenen Flächen parken. Wie lange er sein Auto abstellen will, meldet er per kostenpflichtiger SMS an eine Servicenummer. Auf Wunsch erhält der Nutzer zehn Minuten vor Ablauf der Parkzeit eine SMS zur Erinnerung. Dann entscheidet er, ob er rechtzeitig wieder am Auto sein wird oder lieber per SMS seine Parkzeit verlängern möchte. Ein ergänzendes Vollzugsmodul gestaltet den Überwachungsvorgang effizienter. Der Kontrolleur tippt die Nummer des Kennzeichens in einen PDA und erhält per GPRS-Verbindung zum Kommunalen Rechenzentrum sofort die Bestätigung, ob der Parker bezahlt hat oder nicht. *(hi)*

<http://www.krz.de>

Stichwörter: Siemens M-Parking, Lemgo, Wien

Quelle: www.kommune21.de